

## **Hoch hinaus - Die Hössbahn in Hinterstoder wird neu gebaut**

Heute hat in Hinterstoder der offizielle Spatenstich für die neue Höss-Kabinenbahn unter Beisein von viel Prominenz aus Wirtschaft und Politik stattgefunden. Bis Ende des Jahres wird hier eine neue, moderne 10er Kabinenbahn errichtet, welche mit dem neuen Standort der Talstation direkt am großen Parkplatz in Hinterstoder die Gäste das ganze Jahr über auf die Höss und wieder ins Tal bringt.

### **Landesrat Achleitner: Neue Bahn als wichtiger Wirtschaftsfaktor der Region**

„Hinterstoder ist eine der beliebtesten, ganzjährig besuchten Berg-Tourismusdestinationen Oberösterreichs – und somit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region Pyhrn-Priel. Die neue Bahn ist eine wichtige und notwendige Investition in die Zukunft des Unternehmens und darüber hinaus des Tourismusstandorts Oberösterreich“, so Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. Insgesamt investieren die Betreiber mit Unterstützung des Landes Oberösterreich rund 22 Millionen Euro in die Neuerrichtung. Es handelt sich dabei um die größte Investition in die Bergbahnen in OÖ bisher. Dadurch entsteht eine moderne Kabinenbahn, die den aktuellen Anforderungen gerecht wird und für die Beförderung pro Gast auch um 15% weniger Energieaufwand benötigt als bisher.

### **Neue Bahn als wichtiger Impuls für die Region**

Auch wenn die derzeitige Gesamtlage eine Einschätzung der Entwicklung des touristischen Angebots nur schwer möglich macht, glauben die Eigentümer an eine weiterhin positive Entwicklung der Urlaubsregion Pyhrn-Priel und haben sich für die neue Bahn ausgesprochen. „Wir schaffen mit dieser Investition eine nachhaltige Lösung für die nächsten 40 bis 50 Jahre, die alle Wintersportler und Bergfreunde sicher und einfach auf den Berg und wieder ins Tal bringt“, so die Mehrheitseigentümer der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG Prof. Peter Schröcksnadel und Dr. Markus Schröcksnadel.

### **Nachhaltige Investition für die nächsten Generationen**

Die neue Höss-Bahn ist als Zubringerbahn die wichtigste „Lebensader“ des Skigebiets, sie bringt es auf eine stündliche Kapazität von 3.200 Gästen, was vor allem im Winter eine enorm wichtige Förderleistung darstellt. „Mit dieser neuen hochmodernen Seilbahn investiert die HIWU AG für die nächsten Generationen, die Konzession wurde für 50 Jahre erteilt. Solche Investitionen sichern nicht nur das vielfältige Wintersportangebot in OÖ, sondern auch viele

Arbeitsplätze in der Region“, so Helmut Holzinger, Vorstand der Hinterstoder Wurzeralm Bergbahnen AG.

Mit der architektonischen Gestaltung der Tal- u. Bergstation wurde sichergestellt, dass sich die Anlage harmonisch ins Ortsbild und Landschaftsbild einfügt. Sie wird damit einen nachhaltigen Beitrag zur weiteren positiven Entwicklung der Bergbahnen und der gesamten Destination leisten.

Auch bei der Errichtung wird höchster Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Für die erforderliche Rodung der neuen Trasse wird dieselbe Fläche im gleichen Ausmaß als Ausgleichsfläche wiederaufgeforstet. „Uns ist es wichtig, dass wir nicht nur eine moderne, zeitgemäße Bahn errichten, sondern dass wir auch naturnahe und im Einvernehmen mit allen Behörden und Beteiligten agieren“, so Helmut Holzinger weiters.

### **Neue Bahn als Quantensprung bezüglich Qualität, Komfort und Sicherheit**

Der Tourismus der Region erfährt durch die neue Bahn eine spürbare Aufwertung. Für die Gäste bedeutet die neue 10er Kabinenbahn einen Quantensprung was Qualität, Komfort und Sicherheit betrifft. „Für die Gäste wird der Weg auf den Berg noch bequemer. Sie kommen vom Parkplatz am Rande des Ortszentrums direkt in die Kabinenbahn und die Wartezeiten in Stoßzeiten werden stark reduziert, weil die Förderkapazität pro Stunde um rund 50% gesteigert wird“, so Rainer Rohregger, Vorstand der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG. Mit dem Schiederweiher, dem Skigebiet Höss und der einzigartigen Berglandschaft ist Hinterstoder sicherlich der Hotspot in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Die Region erlebt in jüngster Zeit – auch aufgrund zahlreicher innovativer Tourismusprojekte – einen enormen Zuwachs an Gästen. Die neue Seilbahn ist ein wichtiger Schritt, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und um die touristische Attraktivität von Hinterstoder auch für die nächsten Jahrzehnte abzusichern.

### **Über die neue Höss-Bahn**

Bei der neuen Höss-Bahn handelt es sich um eine Kabinenumlaufbahn, die mit 89 10er-Kabinen pro Stunde 3.200 Gäste befördern kann. Neu ist, dass die Skiköcher innen liegen, was einen wesentlichen Zeitvorteil beim Einsteigen bedeutet. Bei einer Streckenlänge von 2.606 Metern wird eine Höhendifferenz von 811 Metern überwunden. Errichtet wird die Bahn von der Seilbahnherstellerfirma Leitner AG. Weiters sind heimische Firmen beauftragt wie die Baufirma Haider, die Metallwerkstätten Pöttinger GmbH, Grömer Stahl GmbH, das Installationsunternehmen Waser, Elektroanlagenbau Klampfer und EHZ Elektrotechnik sowie die Energie AG OÖ.

### **Mit dabei beim Spatenstich in Hinterstoder**

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, Prof. Peter Schröcksnadel, Dr. Markus Schröcksnadel, die Landtagsabgeordneten Dr. Christian Dörfel und Michael Gruber, die Bezirkshauptfrau Mag. Elisabeth Leitner, von der Seilbahnbehörde Hofrat Dr. Peter Aumayr, NR Laurenz Pöttinger, Hinterstoders Bürgermeister Klaus Aitzetmüller, Vizebürgermeister Fritz Mayer, Vorderstoders, Bürgermeister und Obmann des Tourismusverbandes Gerhard Lindbichler, Bürgermeister Ing Christoph Schimpl aus St. Pangraz, Marie-Luise Schnurpfeil, Geschäftsführerin der Urlaubsregion Pyhrn-Priel, Vorstände der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG Helmut Holzinger und Rainer Rohregger.

### **Die Hinterstoder-Wurzeralm-Bergbahnen AG**

Die Hinterstoder-Wurzeralm-Bergbahnen AG betreiben zahlreiche Liftanlagen in Hinterstoder, auf der Wurzeralm und am Abenteuerberg Wurbauerkogel. Während der Sommersaison sind neben dem Sessellift und dem Alpine Coaster am Wurbauerkogel in Hinterstoder die Hössbahn und der Höss-Express sowie auf der Wurzeralm die Standseilbahn und der Frauenkarlift geöffnet. Die Gebiete laden ein zum Wandern, Mountainbiken, Paragleiten und Genießen der herrlichen Bergwelt. [www.hiwu.at](http://www.hiwu.at) [www.wurbauerkogel.at](http://www.wurbauerkogel.at)

### **Über die Urlaubsregion Pyhrn-Priel**

Die Urlaubsregion Pyhrn-Priel befindet sich im südlichen Oberösterreich und gilt als beliebte Ganzjahresdestination, die vor allem aus den östlichen Bundesländern schnell und bequem erreichbar ist (Entfernung ab Linz: ca. 90 km, Wien: ca. 250 km). Rund um Windischgarsten und die acht anderen Gemeinden der Region findet der Gast rund 6.000 Gästebetten in allen Kategorien. Während das spezielle Mikroklima im Winter für ausreichend Schnee und hervorragende Pisten- und Loipenbedingungen sorgt, punktet die Urlaubsregion Pyhrn-Priel im Sommer mit unzähligen Wandermöglichkeiten und einem attraktiven Radwegenetz. Top für Genussradler, Mountainbiker und Downhiller: das rund 600 km große Radwegenetz sowie ein eigener Bikepark am Wurbauerkogel und ein Singletrail auf der Wurzeralm.

Unter dem Motto „Pyhrn-Priel schafft Freiräume“ bieten 18 Beherbergungsbetriebe in der Urlaubsregion nicht nur ein Höchstmaß an Sicherheit, sondern auch ein Plus an Service. Angeboten werden u.a. Vorab-Check-In, Roomservice, Frühstückskörbe sowie flexible Stornomöglichkeiten.

<https://www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at>

**Bildtexte:**

*Bild 1: Spatenstich für die neue 10er Kabinenbahn Hössbahn in Hinterstoder (v.l.n.r.): Rainer Rohregger (Vorstand Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG), Hinterstoders Bürgermeister Klaus Aitzetmüller, Prof. Peter Schröcksnadel, Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, Dr. Markus Schröcksnadel, Helmut Holzinger (Vorstand Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG).*

*Bild 2: Probesitzen in der neuen 10er Kabinenbahn Hössbahn.(v.l.n.r.): Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner, Helmut Holzinger (Vorstand Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG), Hinterstoders Bürgermeister Klaus Aitzetmüller, Rainer Rohregger (Vorstand Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG), Dr. Markus Schröcksnadel, Prof. Peter Schröcksnadel.*

*Fotos: Fahrnberger*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**